

# Bürgerinitiative Gutenberg-Museum Mainz



Für die Jünger der Buchdruckerkunst waren „Hurenkinder“ und „Schusterjungen“ einst Begriffe für bestimmte unästhetische Satzfehler, wobei das „Hurenkind“ als der größte Fehler galt. Ob Meister Gutenberg den Bücherturm an seinem Museum nun so oder doch ganz anders bewerten würde? Die Mainzer stehen noch ziemlich ratlos vor dem hohlen Zahn ...

## Nur noch der „Römische Kaiser“ ist geblieben



# Bürgerinitiative Gutenberg-Museum Mainz



## „Die Mainzer Altstadt ist ein Ort voller Geschichte.

Ogleich, auf die ganze Altstadt gesehen, nur wenige Gebäudeensembles und Einzelbauten das verheerende Bombardement des 2. Weltkrieges sowie die Abrisswellen der Nachkriegsjahrzehnte überstanden haben, verfügt die Stadt Mainz dennoch über eine in Teilen erhaltene Altstadtstruktur, was sich denkmalpflegerisch nicht zuletzt in der Auszeichnung zahlreicher Straßenzüge und -ensembles als besonders schützenswertes, kulturelles Erbe niederschlägt.

Gerade an Gutenberg- und Liebfrauenplatz hat die Stadt Mainz in den vergangenen Jahrzehnten einiges getan, um ihrem historischen Erbe gerecht zu werden. Sie hat damit einen lebenswerten, geschichtsträchtigen Raum geschaffen, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt gleichermaßen erfahrbar sind.“

**Zitat: Einleitung zur Petition „Wir fordern eine Überarbeitung der Entwürfe für den Umbau des Gutenberg-Museums in Mainz“**

# Bürgerinitiative Gutenberg-Museum Mainz



Es handelt sich hier um einen historisch, sensiblen Bereich der Altstadt rund um den Dom. Mit dem „Handkäse“ auf dem Theater, der rückwärtigen Ansicht der Markthäuser und dem maroden Rathaus wurde uns bereits genügend „architektonische Kühnheit“ von sogenannten Stararchitekten präsentiert. Darüber hinaus funktionieren sie teilweise auch nicht in ihrer Nutzung.

Der geplante Erweiterungsbau des Gutenberg-Museums ist zurzeit ein aktuelles und viel diskutiertes Thema in Mainz und in der Presse.

Wenn es nach den Plänen der Jury zum Wettbewerb um die Erneuerung und Erweiterung des Gutenberg-Museums geht, schreitet die Zerstörung der historischen Altstadt unaufhaltsam voran.

# Bürgerinitiative Gutenberg-Museum Mainz



Ziel ist die demokratische Willensbildung der Mainzer zum Streitthema durch

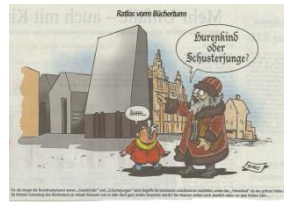
## ➤ Bürgerbeteiligung

Online-Voting der Mainzer Bevölkerung mit den Ausprägungen

- **Besteht der Wunsch der Mainzer nach einem Entscheid durch Bürgermeinung?** ja/nein  
Falls ja
  - Entwurf 1 ja/nein
  - Entwurf 2 ja/nein
  - Entwurf 3 ja/nein
  - Alternativen wie z.B. die Erarbeitung eines klassischen Entwurfes nach dem Vorbild des Gebäudes Liebfrauenplatz 1 oder die Sanierung und Erweiterung des Gutenberg-Museum auf der bisher zur Verfügung stehenden Fläche. (Bäume bleiben erhalten, Platz steht für die Mainzer Bevölkerung weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung z.B. Marktfrühstück) ja/nein
- **Visualisierung des Siegerentwurfs in Form eines Dummies mit Stangen und Planen in Originalgröße**
- **Berücksichtigung des Bürgerwillens** der Mainzer Bevölkerung bei der weiteren Planung des Baukörpers und der Gebäudefassade
- **Offenlegung der Pläne zur Gesamtfinanzierung aller Bauphasen**



# Bürgerinitiative Gutenberg-Museum Mainz



## ➤ **Mitstreiter und Unterstützer gesucht**

Wer sich diesen Forderungen und Zielen anschließen kann und die BI unterstützen und/oder aktiv mitarbeiten will, melde sich bitte per mail an

[bi-gutenberg-museum@t-online.de](mailto:bi-gutenberg-museum@t-online.de)

Thomas Mann Tel.: 0152/08 84 10 45